

Therapieangebote

Sport- und Physiotherapie

Medizinische Trainingstherapie MTT (Kraft-, Muskel-, Ausdauertraining an den Geräten), Bewegungstherapie (z.B. Nordic Walking, Krankengymnastik), Ergometertraining (z.T. mit EKG), Funktionsgymnastik in Einzel- und Gruppentherapie, Physikalische Therapie, Elektro-, Wärme- und Kältetherapie, Inhalationstherapie (Salz-Inhalation)

Psychologische Betreuung

Psychotherapeutische Beratung (Einzelgespräche und themenzentrierte Gruppengespräche), Entspannungstherapien (z.B. Progressive Muskelrelaxation), Schmerz- und Stressbewältigung, Raucherentwöhnung

Sozialberatung

Einzelberatung bei sozialrechtlichen Fragestellungen (z.B. Teilhabe am Arbeitsleben, Schwerbehinderung), Beratung zur beruflichen Integration und Nachsorgeangeboten, Gruppenseminare

Ernährungsberatung

Ernährungstherapie (bei Bedarf auch parenteral oder enteral), Ernährungsberatung, Lehrküche, strukturierte Diabetesschulung, Seminare & Vorträge

Kreativ- und Ergotherapie

Koordinations- und Sensibilitätstraining, Arbeitsplatztraining, Gestaltungstherapien, Hirnleistungstraining, berufsbezogene Angebote

Therapieangebote

Spezielle Therapieprogramme

„Post-Covid-Therapien“ sowie Vorträge, Seminare und Schulungen zu krankheitsspezifischen Themen, Wundmanagement, Selbstpflegekompetenzen (z.B. Blutdruck- und Pulsselbstkontrolle), Fortsetzung einer Chemotherapie, Immuntherapie, Stoma- und Inkontinenzberatung, Reflektorische Atemtherapie, Atemschulung und -gymnastik

Komfort und Unterkunft

Die VITREA Harzklinik verfügt über 260 Betten. Die überwiegend mit Balkon ausgestatteten Zimmer bieten eine angenehme Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Auf Wunsch können Begleitpersonen im selben Zimmer untergebracht werden. WLAN, eine Cafeteria mit Außenterrasse sowie ein Klinikshop ergänzen das Angebot der Klinik.

Die reizvolle Umgebung von Bad Suderode lädt zu erholsamen Spaziergängen und Wanderungen ein. Von hier aus erreichen Sie attraktive Ausflugsziele wie die Welterbestadt Quedlinburg oder das sagenumwobene Bodetal.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt das hauseigene Küchenteam mit abwechslungsreichen Frühstücks- und Abendbuffets. Mittags haben Sie die Wahl zwischen drei Gerichten – Vollkost, leichte Vollkost oder vegetarischer Kost.

Kontakt und Anreise

Anreise mit der Bahn:

Aus Nord, Süd und West erreicht man den Bahnhof Quedlinburg, der für einzelne Regionalzüge Zielbahnhof ist.

Ab Quedlinburg besteht die Möglichkeit mit dem Bus, dem Taxi oder auch der Harzer Schmalspurbahn nach Bad Suderode weiterzufahren (ca. 10 km).



VITREA Harzklinik Bad Suderode

Paracelsusstraße 1, 06485 Quedlinburg

T +49 39485 99-0 (Rezeption)
F +49 39485 99-806
T 0800 1001-783 (Servicehotline)

info.bad-suderode@vitrea.de
www.vitrea-gesundheit.de

IMPRESSUM
Verleger: VITREA Harzklinik Bad Suderode
Paracelsusstraße 1, 06485 Quedlinburg

Stand: 2_2026



Rundum
gut versorgt

**Ihre Fachklinik
für kardiologische,
onkologische und pneumologische
Rehabilitation und
Anschlussrehabilitation (AHB)**



Post-Covid 19-
Rehabilitation

Stärker als gestern.

Herzlich willkommen in der VITREA Harzkllinik

Unsere Klinik ist eine Fachklinik für Anschlussrehabilitation (AHB) und stationäre sowie teilstationäre Rehabilitation mit den Schwerpunkten Kardiologie, Onkologie, Pneumologie und Diabetologie. Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes zielen alle Behandlungen unseres Leistungsspektrums auf die Heilung von Körper, Seele und Geist. Ergänzend finden mit der Erkrankung häufig verbundenen Faktoren, wie psychische Belastungen, das soziale Umfeld und der Lebensstil der Patienten, Berücksichtigung.

Ein multiprofessionelles Team aus verschiedenen Fachärzten, Pflegefachkräften, Physio-, Sport- und Ergotherapeuten, Psychologen, Sozialarbeiterinnen und Diätassistenten betreut unsere Patienten während ihres Aufenthaltes. Spezielle Behandlungsmethoden und ein erfahrenes Rehabilitationsteam helfen dabei, dass sich das Wohlbefinden verbessert und die Patienten gestärkt in den Alltag zurückkehren können.

Unsere Klinik bietet für alle Patienten ein auf sie abgestimmtes, individuelles Therapiekonzept an.



Indikationsspektrum Kardiologie

In der Fachabteilung Kardiologie werden folgende Krankheitsbilder behandelt:

- Koronare Herzerkrankung mit und ohne Herzinfarkt (STEMI, NSTEMI)
- Zustand nach Bypass-/Herzklappen-Operationen oder auch nach anderen herzchirurgischen Eingriffen
- Zustand nach Herzklappenbehandlung mittels Kathetertechnik (TAVI, Mitralclipping)
- Zustand nach Herzschrittmacher-, ICD- oder CRT-Implantation
- Kardiomyopathien mit Herzinsuffizienz
- Lungenarterienembolie
- Myokarditis, Endokarditis
- Arterielle Hypertonie, Pulmonale Hypertonie



Indikationsspektrum Onkologie

In der Fachabteilung Onkologie betreuen wir Patienten mit Tumorerkrankungen und malignen Systemerkrankungen. Schwerpunkte des Behandlungsspektrums sind:

- gastrointestinale Tumore (Speiseröhre, Magen, Darm, Leber, Galle, Bauchspeicheldrüse)
- Tumore der Atmungsorgane (Luftröhre, Lunge und Bronchien, Rippenfell)
- Brustkrebs sowie Tumore der weiblichen Genitale (Eierstockkrebs, Unterleibskrebs)
- Tumore der Harnorgane und der männlichen Geschlechtsorgane (Niere, Harnblase, Prostata, Penis, Hoden)
- Maligne Systemerkrankungen (Morbus Hodgkin, Non-Hodgkin-Lymphome, Plasmozytome, myelodysplastische und myeloproliferative Syndrome, Leukämien)
- Zustand nach autologer oder allogener Stammzelltransplantation

Das Leistungsangebot der Fachabteilungen umfasst:

- ambulante / stationäre Anschlussrehabilitationen (AHB)
- ambulante / stationäre Rehabilitationsmaßnahmen (Heilverfahren)
- Selbstzahlerprogramme

Indikationsspektrum Pneumologie

In der Fachabteilung Pneumologie liegen unsere Schwerpunkte in der Behandlung und Therapie von Erkrankungen der Atemwege:

- Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)
- Asthma bronchiale
- Chronische Bronchitis
- Zustand nach Pneumonie
- Zustand nach Lungenoperationen
- Interstitielle Lungenparenchymerkrankungen (z.B. Sarkoidose, Fibrose)
- Non-CF-Bronchiektasen
- Lungenemphysem vor/nach ELVR
- Lungenbeteiligungen bei Systemerkrankungen
- Pleuraerkrankungen
- Respiratorische Insuffizienz
- Post-Covid-19-Rehabilitation
- Rehabilitation bei Berufskrankheiten

Kostenträger

- Deutsche Rentenversicherungen
- Gesetzliche Krankenkassen
- Private Krankenversicherungen
- Berufsgenossenschaften

Die Klinik ist voll beihilfefähig.

